

ZUNGENSCHREIBUNG-TEST FÜR NEUGEBORENE

Zungenbandprotokoll mit Punktwerten für Säuglinge

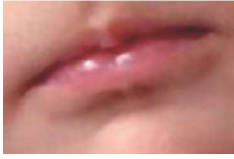
Martinelli, 2015

Name:

Geburtsdatum:

Untersuchung am:

1. Lippenstellung in Ruhe



geschlossen (0)



halb geöffnet (1)



offen (1)

2. Zungenstellung während des Schreiens



Mittellinie (0)



hochgezogen (0)



mittig mit lateraler Anhebung (2)



Zungenspitze unten Zunge lateral angehoben (2)

3. Form der Zungenspitze beim Anheben während des Schreiens oder beim Anheben durch den Untersucher



rund (0)



v-förmig (2)



herzförmig (3)

4. Zungenband



sichtbar



nicht sichtbar



sichtbar bei Manipulation*

*Manipulation: Anheben und Zurückschieben der Zunge. Wenn kein Zungenband sichtbar, erneute Beurteilung im Alter von 30 Tagen erforderlich

4.1. Dicke des Zungenbandes



dünn (0)



dick (2)

4.2. Ansatz des Zungenbandes an der Zunge



Mittellinie (0)



zw. Mittellinie und Spitze (2)

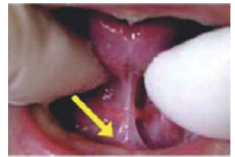


Spitze (3)

4.3. Ansatz des Zungenbandes am Mundboden



sichtbar von der Caruncula sublingualis (0)



sichtbar vom unteren Alveolarkamm (1)

Punktwert 0 bis 4: normal

Punktwert 5 bis 6: auffällig () erneute Beurteilung am:

Punktwert 7 oder mehr: alteriert () Durchtrennen des Zungenbandes ist indiziert

ZUNGENBAND-PROTOKOLL FÜR SÄUGLINGE

Martinelli, 2015

ANAMNESE

Name:

Untersuchung am:

Geburtsdatum:

Alter:

Geschlecht: M () F ()

Name der Mutter:

Name des Vaters

Adresse:

Postleitzahl:

Stadt:

Telefon: privat

Arbeitsplatz

mobil:

E-Mail:

Familienanamnese (jegliche Veränderungen des Zungenbandes)

() nein (0) () ja (1)

Wer:

Was

Andere gesundheitliche Probleme:

() nein () ja

Was:

Stillen:

- Abstand zwischen den Stillmahlzeiten: () 2 Stunden oder länger (0) () 1 Stunde oder weniger (2)
- Müdigkeit während des Stillens? () nein (0) () ja (1)
- Saugt kurz und schläft ein? () nein (0) () ja (1)
- Rutscht von der Brustwarze ab? () nein (0) () ja (1)
- Kaut auf der Brustwarze? () nein (0) () ja (2)

Gesamtpunktzahl Anamnese: bestmögliches Ergebnis = 0 schlechtestmögliches Ergebnis = 8

ZUNGENBAND-PROTOKOLL FÜR SÄUGLINGE

Martinelli, 2015

KLINISCHE UNTERSUCHUNG (Videoaufnahme für zukünftige Analyse empfohlen)

Teil I – ANATOMISCH-FUNKTIONELLE BEURTEILUNG

1. Lippenstellung in Ruhe



() geschlossen (0)



() halb geöffnet (1)



() offen (1)

2. Zungenstellung während des Schreiens



() Mittellinie (0)



() hochgezogen (0)



() Mittellinie
laterale Anhebung (2)



() Zungenspitze unten
Zunge lateral angehoben (2)

3. Form der Zungenspitze beim Anheben während des Schreiens oder beim Anheben durch den Untersucher



() rund (0)



() v-förmig (2)



() herzförmig (3)

ZUNGENBAND-PROTOKOLL FÜR SÄUGLINGE

Martinelli, 2015

4. Zungenband



() sichtbar



() nicht sichtbar



() sichtbar bei Manipulation*

*Manipulation: Anheben und Zurückschieben der Zunge. Wenn kein Zungenband sichtbar, erneute Beurteilung im Alter von 30 Tagen erforderlich

4.1. Dicke des Zungenbandes



() dünn (0)



() dick (2)

4.2. Ansatz des Zungenbandes an der Zunge



() Mittellinie (0)



() zw. Mittellinie
und Spitze (2)



() Spitze (3)

4.3. Ansatz des Zungenbandes am Mundboden



() sichtbar von der
Caruncula subling. (0)



() sichtbar vom
unteren Alveolarkamm (1)

Gesamtpunktzahl anatomisch-funktionelle Beurteilung (Merkmale 1, 2, 3 und 4):
bestmögliches Ergebnis = 0 schlechtestmögliches Ergebnis = 12

Wenn die Gesamtpunktzahl der Merkmale 1, 2, 3 und 4 der anatomisch-funktionellen Beurteilung gleich oder größer 7 ist, sollte eine Beeinträchtigung der Zungenbeweglichkeit durch das Zungenband in Betracht gezogen werden. Durchtrennen des Zungenbandes ist indiziert.

ZUNGENBAND-PROTOKOLL FÜR SÄUGLINGE

Martinelli, 2015

Teil II – BEURTEILUNG DES NON-NUTRITIVEN UND DES NUTRITIVEN SAUGENS

1. Non-nutritives Saugen (Saugen am behandschuhten kleinen Finger)

1.1. Zungenbewegung

adäquat: koordinierte Bewegung (0)

inadäquat: Herausstrecken der Zunge eingeschränkt, unkoordinierte Bewegungen und verzögertes Saugen (1)

2. Nutritives Saugen während des Stillens

(ab Beginn der Stillmahlzeit das Saugen des Kindes für fünf Minuten beobachten)

2.1. Saugrhythmus (Beobachtung von mehreren Saug- und Pausephasen)

mehrere Saugbewegungen nacheinander gefolgt von kurzen Pausen (0)

wenige Saugbewegungen gefolgt von langen Pausen (1)

2.2. Koordination von Saugen/Schlucken/Atmen

adäquat (0) (Gleichgewicht zwischen effizienter Nahrungsaufnahme und Saug-, Schluck- und Atemfunktionen ohne Stress)

inadäquat (1) (Husten, Würgen, Dyspnoe, Aufstoßen, Schluckauf, Schluckgeräusche)

2.3. Kauen an der Brustwarze

nein (0)

ja (1)

2.4. Klicken beim Saugen

nein (0)

ja (1)

Gesamtpunktzahl non-nutritives und nutritives Saugen: bestmögliches Ergebnis = 0 schlechtestmögliches Ergebnis = 5

GESAMTPUNKTZAHL ANAMNESE UND KLINISCHE UNTERSUCHUNG: bestmögliches Ergebnis = 0 schlechtestmögliches Ergebnis = 25

Summe Punktzahl aus KLINISCHER UNTERSUCHUNG (anatomisch funktionelle Beurteilung und non-nutritives sowie nutritives Saugen):

Punktzahl 0 – 8 : keine Beeinträchtigung der Zungenbeweglichkeit durch das Zungenband ()

Punktzahl 9 oder mehr: Beeinträchtigung der Zungenbeweglichkeit durch das Zungenband ()

Durchtrennen des Zungenbandes ist indiziert

Summe Punktzahl aus ANAMNESE und KLINISCHER UNTERSUCHUNG

Punktzahl 0 – 12: keine Beeinträchtigung der Zungenbeweglichkeit durch das Zungenband ()

Punktzahl 13 oder mehr: Beeinträchtigung der Zungenbeweglichkeit durch das Zungenband ()

Durchtrennen des Zungenbandes ist indiziert